



04:00



Jeden Tag durchlaufen 55 Tonnen Wäsche den aufwendigen Reinigungsprozeß. Dafür laufen bereits um 4 Uhr früh die Maschinen in der großen Halle an. Trotz zahlreicher automatisierter Abläufe sind bei etlichen Vorgängen die Mitarbeiter gefragt: Insgesamt 220 Kräfte beschäftigt die Wäscherei Wilhelm Wulff.

WÄSCHEREI W. WULFF VERSORGT KRANKENHÄUSER, SENIORENHEIME UND BETRIEBE VON KIEL BIS CELLE

55 Tonnen Wäsche jeden Tag

Um 4 Uhr in der Früh, wenn sich die meisten Menschen noch einmal in ihr Bettzeug kuscheln, wird bei der Wäscherei Wilhelm Wulff in Munster bereits die Reinigung der erwarteten Wäsche-Lieferung vorbereitet - und davon hat das Unternehmen täglich einen riesigen Berg zu bewältigen: Mehr als 50 Tonnen Wäsche - nicht nur für Betten, sondern auch Handtücher, Berufsbekleidung und andere Stücke - durchlaufen jeden Tag in der großen Halle einen aufwendigen Reinigungsprozeß. Und der beginnt morgens um 4 Uhr, wenn die erste Schicht die Maschinen anlaufen läßt.

Es war ein langer Weg vom Beginn des Unternehmens 1931, als Wilhelm Wulff vor gut 85 Jahren in Hamburg Arbeitskleidung mit Schmierseife und Wurzelbürste säuberte, bis hin zum hochleistungsfähigen Industriebetrieb mit rund 220 Mitarbeitern, die heute mit modernsten Maschinen strengste Hygiene-Standards erfüllen. Als sogenannter textiler Vollversorger und Mietwäsche-Anbieter ist das Unternehmen mit Sitz in Munster und den dortigen Standorten in der Paul-Ehrlich-Straße und der Gartenstraße leistungsfähiger Partner für Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime



sowie Gewerbe-, Hotellerie- und Gastronomiebetriebe von Kiel bis Celle.

Für das riesige Gebiet übernimmt das Unternehmen auch die Logistik: Bis zu 20 Lkw fahren die Wäscherei in Munster täglich an, bringen zu waschende Stücke bereits in den frühen Morgenstunden und nehmen saubere Wäsche zur Auslieferung an die Kunden wieder mit. Die Desinfektion der Transporter sorgt dabei ebenso für Sauberkeit wie die mittels einer Schleuse strenge Trennung zwischen den Produktionsbereichen für noch zu waschende und bereits gereinigte Wäsche. Fortlaufende Hygienekontrollen und Tests unabhängiger Kontrolleure bestätigen die hohen Standards, denen sich das Unternehmen stellt.

Ab 4 Uhr werden dann die riesigen Maschinen beladen, die Waschmittel-Zufuhr erfolgt computergesteuert. Viele Vorgänge vom Waschen und Trocknen über das Glätten bis hin zum Falten sind automatisiert, doch bei zahlreichen Arbeitsschritten sind die Mitarbeiter gefordert. Bei der Sortierung hilft ihnen moderne Tech-

nik: In die Wäschestücke eingearbeitete - der Betrieb verfügt übrigens auch über eine eigene Näherei - kleine Chips, geben über ein Lesegerät Auskunft zu allen wichtigen Daten.

Die Kombination aus Tradition sowie der Wahrung alter Werte und Moderne mit ihren technischen Möglichkeiten macht das Erfolgsrezept des Unternehmens aus: Als heute eine der größten familiengeführten Wäschereien im norddeutschen Raum hat die Wilhelm Wulff GmbH dabei eine weite Reise hinter sich.

Von den Anfängen und der Expansion in Hamburg über die Ansiedlung 1961 in Munster, wo die Wäscherei dann 1994 in die große Halle in der Paul-Ehrlich-Straße einzog, bis hin zu Plänen für eine Erweiterung am dortigen Standort: „Demnächst soll hier der Bau einer zweiten Halle beginnen“, blickt der Geschäftsführender Gesellschafter Ortwin Höller in die Zukunft des Traditionsbetriebes.

„Demnächst wollen wir am Standort Munster mit dem Bau einer zweiten Halle starten.“

Ortwin Höller, Geschäftsführender Gesellschafter



WILHELM WULFF
DIE WÄSCHEREI

Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Str. 7, 29633 Munster
Tel. 051 92-9848-0